

Neues Museum in Hallstadt: Paul Maars literarisches Erbe erwacht

Paul Maar, der „Sams“-Erfinder, erhält ein Museum in Hallstadt, Bayern, das seine Werke und Kindergeschichten würdigt.

Ein neues Erbe der Kinderliteratur in Hallstadt

Die Region Oberfranken bereitet sich auf die Eröffnung eines besonderen Ortes vor: Paul Maar, der berühmte deutsche Kinderbuchautor und Schöpfer des beliebten Fabelwesens „Sams“, erhält ein eigenes Museum in Hallstadt. Dies wurde am Wochenende von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur bekannt gegeben.

Eine Hommage an Paul Maar und seine Werke

Paul Maar, der mit seinen Geschichten um das „Sams“ Millionen von Kindern auf der ganzen Welt begeistert hat, zeigt sich überaus glücklich über diesen neuen Ort, der seinen Werken gewidmet ist. „Es ist wundervoll, dass meine Sammlung und Werke nun ein Zuhause finden und meine Bücher und Geschichten für viele Generationen erlebbar sein werden“, äußerte er seine Freude.

Die Besonderheit des Standorts

Das geplante „Paul Maar Museum“ wird in der Fischergasse 4

und 6 in Hallstadt eröffnet, einem Ort, der zudem eine emotionale Verbindung für den Autor darstellt – hier stammt seine leibliche Mutter. Diese regionale Prägung wird durch die Architektur des Gebäudes, das die fränkische Bauweise widerspiegelt, weiter betont. Claudia Maria Pecher, die Chefin der Akademie, betont, dass dieser Standort die Möglichkeit bietet, eine einzigartige Begegnungsstätte für die Vermittlung von Paul Maars eindrucksvoller Kinder- und Jugendliteratur zu schaffen.

Paul Maar und sein literarisches Erbe

Paul Maar zählt nicht nur zu den bekanntesten deutschen Kinderbuchautoren, sondern sein Schaffen geht weit über die „Sams“-Geschichten hinaus. Sein umfangreiches „Sammelsurium“ umfasst zahlreiche Bücher, Illustrationen, Skizzen, Theaterstücke und Drehbücher. Insgesamt wurden die Geschichten vom „Sams“ in über 30 Sprachen übersetzt und mehr als sechs Millionen Mal verkauft. Mit der Errichtung eines Museums wird nicht nur ein Raum für die Werke geschaffen, sondern auch ein Ort, an dem Kinder und Erwachsene die Fantasie und Kreativität der Kinderliteratur erleben können.

Eine Stätte für zukünftige Generationen

Das Museum wird nicht nur ein Schaufenster für die Werke von Paul Maar, sondern auch ein kultureller Ort, der die Bedeutung der Kinder- und Jugendliteratur in der Gesellschaft betont. In Zeiten, in denen digitale Medien einen immer größeren Raum im Leben der Kinder einnehmen, ist es wichtig, an die Kraft der Geschichten zu erinnern, die Kinder zum Träumen und Nachdenken anregen. Das „Paul Maar Museum“ wird ein Ort sein, an dem die Werte und die Liebe zur Literatur lebendig gehalten werden können.

Mit dieser Initiative wird Hallstadt nicht nur eine touristische Attraktion gewinnen, sondern auch die kulturelle Relevanz von Paul Maars Werk unterstreichen, die auch in Zukunft

Generationen von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen inspirieren wird.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de